

## Vor 70 Jahren, am 27. Februar 1951 ...

8. Februar 2021

... wurden in der BRD die KPD, die FDJ, die Nationale Front und die VVN als verfassungswidrig eingestuft. Der entscheidende Grund hierfür war deren konsequenter Kampf gegen die Wiederbewaffnung Westdeutschlands. Seit 1950 fanden Geheimverhandlungen zwischen der Adenauerregierung und der US-Truman-Administration über die Aufstellung westdeutscher Streitkräfte statt. Bis zur Gründung der Bundeswehr und dem Eintritt der BRD in die NATO dauerte es nur noch fünf Jahre. Mein Vater arbeitete in dieser Zeit bis zu ihrem Verbot am 17. August 1956 im Parteivorstand der KPD. Das erste politische Ereignis für mich im Ruhrgebiet Geborene war eine Demonstration. Der Platz, auf dem sich die Demonstranten befanden, wurde plötzlich von berittener, prügelnder Polizei angegriffen. Mein Vater nahm mich auf den Arm und meine Eltern rannten mit mir eine Treppe hinunter. Später erfuhr ich, dass auf dieser Demonstration gegen die Wiederbewaffnung am 11. Mai 1952 Philipp Müller erschossen wurde.

Als die Bundeswehr gegründet wurde, ging ich in die dritte Klasse. Meine Klassenlehrerin war ehemals die Vorsitzende der NS-Frauenschaft im Ort, und Väter meiner Mitschülerinnen und Mitschüler, die in der Wehrmacht als Offiziere und Unteroffiziere gedient hatten, wurden im früheren Rang in die Bundeswehr aufgenommen. Ein Mädchen aus meiner Klasse, sie war mit ihren Eltern aus der DDR gekommen, erzählte stolz, ihr Vater sei SS-Oberscharführer gewesen und nun wieder Feldwebel. Heute frage ich mich manchmal, wie mein Vater, der in zwei Konzentrationslagern gequält wurde, und meine Mutter, eine Holocaustüberlebende, diesen Sumpf ertrugen. All das kam mir nach der Luxemburg-Liebkecht-Demonstration am 10. Januar 2021 wieder in den Sinn, nachdem Teile des Aufzuges von der Polizei brutal zusammengeprügelt wurden. Weil Mitglieder der FDJ Blauhemden und Fahnen getragen haben, wurde ein Anfangsverdacht wegen des Zeigens von Symbolen verfassungswidriger Organisationen konstruiert. Im Osten gab und gibt es kein FDJ-Verbot. Wie heißt es doch in Lessings "Nathan der Weise": "Tut nichts! Der Jude wird verbrannt."

**Ellen Brombacher**